

der Klang auch viel fülliger und sauberer als beim DKE. Die hohe Verstärkung der VEL 11 ergibt eine vier- bis achtmal so hohe Empfindlichkeit wie der DKE. Um nun aber nicht in Trennschwierigkeiten zu kommen, arbeitet das Gerät nach einem neuen Schaltungsprinzip: Der normale Eingangskreis mit in zwei Stufen geteilter induktiver Antennenkopplung ist gitterseitig (vor dem RC-Audionkomplex) mit einer symmetrischen offenen Rahmenantenne verbunden, die im Innern des Gerätes untergebracht ist. Sie hat eine für den Mittelwellenbereich hohe Induktivität und wirkt zusammen mit der Eigenkapazität als offener Schwingungskreis, der die gleiche Aufnahmekraft wie eine abgestimmte Rahmenantenne hat, aber keinerlei Richtwirkung zeigt. Auf diese Weise gelingt es, ohne äußeren Antennen- oder Erdanschluß alle Sender zu empfangen, die mit einer Feldstärke größer als 1 mV/m einfallen. Daher spielt „ARA“ an den meisten Empfangsorten ohne Antenne wie ein Koffersuper. Nur bei ungünstigen Empfangsverhältnissen muß man zusätzlich eine Innenantenne anschließen.

Die Trennschäfte ist genau auf die Empfindlichkeit abgestimmt, so daß man selbst in großer Sendernähe ohne Sperrkreis auskommt. Trotzdem hat der Konstrukteur die Einbaumöglichkeit eines solchen vorgesehen.

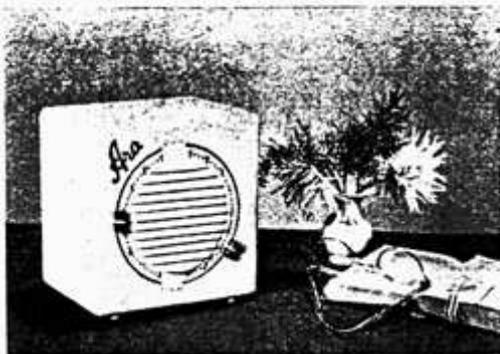
Ebenso interessant wie der elektrische Aufbau ist der mechanische. ARA wird in einem Polystyrol-Spritzgußgehäuse geliefert mit aus dem gleichen Material gespritzter durchsichtiger Rückwand. Das Gerät kann in vier verschiedenen Farben und für Demonstrationszwecke in Schulen oder auf Ausstellungen auch glasklar durchsichtig geliefert werden. Polystyrol ist in dieser Verarbeitung beinahe unzerbrechlich, ein besonderer Vorteil gegenüber dem DKE.

Besonders hübsch und zweckmäßig ist die Lösung der Abstimmung: Zwei Hebel lassen sich um einen Kreisbogen von etwa 150 Grad drehen. Die Zeiger laufen über geprägte Skalen. Auf diese Weise erreicht man mit einfachsten Mitteln eine große Übersetzung und damit feine Einstellbarkeit des Abstimmkondensators und der Rückkopplung. Außerdem erhält das Gesicht des Empfängers eine neue und sehr ansprechende Note. Die Neuheiten dieses Gerätes sind durch Schutzrechte gesichert. Da es auch als Zweitempfänger vorzügliche Dienste leistet, dürfte es den zweiten Lautsprecher allmählich verdrängen können.

Die Auslieferung der Serien beginnt in einigen Wochen. Durch modernste Serienfabrikation ist es gelungen, bei den normalen Rabatten einen Verkaufspreis von 49.75 DM zu erzielen, der gerade dort liegt, wo heute eine beträchtliche Käuferschicht auf Befriedigung ihrer Wünsche wartet.

„ARA“ — ein neuartiger Einkreiser

Es hat sich immer wieder herausgestellt, daß auf dem Markt ein dringendes Bedürfnis nach einem Gerät in der Preislage unter 50 DM besteht.



Seitdem die Industrie-einkreiser aus-gelaufen sind, kann man diese Kund-schaft nur noch mit gebrauchten Ge-räten befriedigen. Das aber ist immer ein Risiko für beide Teile.

Die Firma **ARA-Radio Hermann The-sing**, Fabrik für Radiogeräte, Berlin-Charlottenburg 4, Krumme Str. 40, Tel. 32 44 79, hat nach mehr als einjähriger Vorbereitung einen neuartigen Ein-kreiser in Serienherstellung genommen, der als Nachfolger des DKE zur Befriedigung jener Kundschaft dient, die nicht mehr als 50,— DM ausgeben kann.

Der neue Einkreiser „ARA“ benützt die VEL 11, die mehr als die doppelte End-leistung der VCL 11 ergibt. Daher ist